

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA, Stefan Berger und Veronika Matiasek betreffend „Tätigkeitsverbot“, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates vom 25.1.2023 zu Post 34

Die jüngsten Enthüllungen rund um einen der renommiertesten Schauspieler Österreichs haben gezeigt, dass viele Sicherheitsmechanismen in der Verwaltung wie auch in der Kontrolle versagt haben. Darüber hinaus dürfte auch eine sofortige Suspendierung/Entlassung arbeitsrechtliche Fragen aufwerfen, die durch eine Adaptierung der Förderrichtlinie des zuständigen Kulturressorts leicht aus der Welt zu schaffen wären.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Die zuständige Stadträtin für Kultur und Wissenschaft wird aufgefordert, die Förder Richtlinien im Bereich Darstellende Kunst derart zu adaptieren, dass über Personen, die strafbare Handlungen gegen Leib und Leben sowie die sexuelle Integrität begehen oder begangen haben, ein Tätigkeitsverbot verhängt wird.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.